

MITTEILUNGSBLATT DER ORTSVERWALTUNG WEILER



Blaubeuren-Weiler, 31.10.2016

Ausgabemonat: **November 2016**

Sprechstunden: Montag und Donnerstag 17.00 – 19.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Telefon: 07344 6424 • E-Mail: weiler@ov.blaubeuren.de

Redaktionsschluss ist jeweils der 25. des Vormonats. Beiträge hierzu bitte als Word-Datei.doc einsenden.

Die Ortsverwaltung informiert

Öffnungszeiten Rathaus – Am Montag, 07.11.16 entfällt die Sprechstunde.

Ortschaftsrat – Am Donnerstag, 03.11.16 um 19.30 Uhr hält der Ortschaftsrat seine nächste öffentliche Sitzung im Sitzungszimmer des Rathauses ab. Die Tagesordnung hängt rechtzeitig im Schaukasten am Rathaus. Interessierte Einwohner aus Weiler sind herzlich dazu eingeladen.

Offizielle Eröffnung der Weilerhalde – Am vergangenen Freitag, 28.10.16 wurde die Weilerhalde offiziell eröffnet. Bürgermeister Seibold, zahlreiche geladene Gäste und viele Einwohner waren dazu vor dem Küchenstudio Bayer zusammen gekommen.

Nach einer intensiven Planungsphase und der Bürgerversammlung im Juni 2014 konnte die Erneuerung der Straße samt der Straßenbeleuchtung sowie der Gas- und Wasserleitungen verwirklicht werden. Die Baumaßnahmen selbst begannen im Juni 2015 und sind nun zum größten Teil rechtzeitig vor dem Wintereinbruch abgeschlossen. Kleinere Restarbeiten werden noch in den kommenden Wochen ausgeführt. Die Verkehrsfreigabe erfolgt bereits zum 17.10.16. Seither sind die Bushaltestellen in der Weilerhalde und in der Aachtalstraße für den ÖPNV wieder erreichbar.

Ein herzlichen Dank den Anwohnern für ihr Verständnis während der Umbauarbeiten. Vielen Dank aber auch den Mitarbeitern der am Bau beteiligten Firmen sowie der Blaubeurer Stadtverwaltung.

Volkstrauertag - Gedenkfeier am Kriegerdenkmal Bruckfelsstraße Parkplatz Geißenklösterle

Die Gedenkfeier zum Volkstrauertag, Sonntag, 13.11.16 beginnt um 11 Uhr am Kriegerdenkmal und wird musikalisch von Herrn Martin Niederer umrahmt. Die gesamte Einwohnerschaft ist zur Gedenkfeier herzlich eingeladen.

Traditioneller Seniorennachmittag – Am Samstag, 26.11.16, am Tag vor dem ersten Advent, lädt die Evangelische Kirchengemeinde und die Ortsverwaltung Weiler um 14 Uhr zum traditionellen Seniorennachmittag in den Saal des Alten Schulhauses ein. Wie jedes Jahr erwartet Sie ein buntes und besinnliches Programm bei Kaffee und Kuchen. Sie dürfen sich auf eine musikalische Überraschung, auf die Blumenjungschar mit ihren Sketchen, auf Geschichten und Lieder einstellen. Kuchenspenden können gerne ab 13 Uhr im Schulhaus abgegeben werden.

Backhaus – Im Dezember stehen die nächsten Backtage an. Bitte melden Sie ihren Wunschtage bei der Ortsverwaltung zur Terminabstimmung bis spätestens in der Woche 47/2016 an. Sollten auch Sie Interesse am Backen im Backhaus haben, dann setzen Sie sich mit der Ortsverwaltung in Verbindung.

Amtliche Bekanntmachungen

Brennholzbestellung aus dem Stadtwald Blaubeuren - Brennholz kann auf den Rathäusern Asch, Seißen, Sonderbuch und Weiler, sowie beim Forstrevier Heroldstatt-Blaubeuren (Herr Revierleiter Menholz, Tel: 07389/1323 oder E-Mail: ferdinand.menholz@alb-donau-kreis.de) bestellt werden. Das Holz wird als „Brennholz lang“ an festen Wegen zur Abholung bereitgestellt. Der Preis pro Festmeter beträgt 62,50 €. Die Aufarbeitung im Wald darf nur von Personen ausgeführt werden, die an einem Motorsägenlehrgang teilgenommen haben. Für die Motorsäge ist die Verwendung von Sonderkraftstoff und Biosägekettenöl vorgeschrieben. Reisteile können nicht bestellt werden da wieder eine Versteigerung vorgesehen ist. Der Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben. - Stadtverwaltung Blaubeuren / Forstverwaltung

Arbeitskreis Asyl und Integration - Wohnung für anerkannte Flüchtlinge gesucht – Der Arbeitskreis sucht für eine junge, anerkannte irakische Flüchtlingsfamilie mit 2 kleinen Söhnen (2 und 4 Jahre alt) eine günstige 3- oder 4-Zimmer- Wohnung und eine Chance auf eine Zukunft in Blaubeuren, Gerhausen oder Weiler. Der Vater ist Vollzeit berufstätig (befristetes Arbeitsverhältnis bis August 2018) und verfügt über

gute Deutschkenntnisse, was eine unkomplizierte Kommunikation und Verständigung mit der Familie ermöglicht!

Ansprechpartnerin: Frau Nora Damiche, AK Asyl und Integration, Tel.: 07344/17779463.

Kleider- und Sachspenden für Baby gesucht – Gesucht wird für eine junge Flüchtlingsfamilie aus Eritrea Babykleidung für ein Mädchen in Größe 68 – 74. Insbesondere warme Winterkleidung wird benötigt. Außerdem würde sich die Familie sehr über einen Hochstuhl und eine Laufhilfe freuen.

Ansprechpartnerin: Hanna Schneider, Tel.: 07344/9669-64. Stadtverwaltung Blaubeuren



Hallenbad Blaubeuren – Kinder-Spielnachmittage mit Spielgeräten, Laufmatten oder großer Wasserrutsche und Überraschungsaktionen finden am Samstag, 05.11. und 19.11.16 von 13 – 16 Uhr statt.



Neues zur Elektroaltgeräte-Entsorgung!

Wer erst kürzlich auf dem Recyclinghof oder der Elektroschrott-Übergabestelle war, hat es vielleicht bemerkt; es gibt kleine Änderungen bei der Elektroaltgeräte-Entsorgung.

Neues bei Elektrokleingeräten:

Für Elektrokleingeräte stehen nun zwei Behälter bereit, denn batterie- und akkubetriebene Geräte sind separat zu sammeln.

Bei Elektrokleingeräten müssen die Batterien oder Akkus entnommen werden; für die Entsorgung der Batterien und Akkus stehen Sammelbehälter bereit.

Aus Sicherheitsgründen müssen Lithiumbatterien vor der Rückgabe gegen Kurzschluss durch Abkleben der Pole gesichert werden.

Lassen sich die Akkus nicht entfernen, müssen die Geräte separat entsorgt werden.

Im Zweifelsfall gilt die einfache Faustregel:

Kleingeräte mit fest verbundenem Kabel in den einen Sammelbehälter und Kleingeräte ohne Kabel in den Anderen.

Neues bei Elektrogroßgeräten:

Eine Wertmarke (Transportkostenpauschale) für die Abholung von zu Hause kostet jetzt 8 Euro pro Gerät.

Übrigens:

Auch Waschmaschinen sind Elektrogroßgeräte und dürfen daher nicht im herkömmlichen Schrottcontainer entsorgt werden.

Ganz neu ist:

Bei der Elektroschrott-Übergabestelle in Ehingen-Berkach werden jetzt auch Nachtspeicheröfen und Photovoltaik-Module kostenlos angenommen.

Da die Nachtspeicheröfen allerdings neben Asbest auch Chrom VI und PCB enthalten können, ist eine kostenlose Annahme nur möglich, wenn der Ausbau und die Verpackung (staubdicht) durch eine Fachfirma erfolgt.

ALB-DONAU-KREIS



Haben Sie noch Fragen?

Die Abfallberatung des Alb-Donau-Kreises hilft Ihnen gerne weiter.

Telefon: 0731 185-1525



Gebühren und Preise 2016

Deponie „Litzholz“, Ehingen-Sonthelm
 Bauschuttdeponie „Unter Kaltenbuch“, Laichingen-Suppingen
 Bauschuttdeponie „Roter Hau“, Ehingen-Stetten
 Bauschuttdeponie „Grund“, Lonsee-Ettlenschieß
 Deponie „Ochsenhölzle“, Langenau-Albeck
 Abfallentsorgungsanlage Ulm-Donautal

Telefon 07391 5528 Fax 07391 71457
 Telefon 07333 5498 Fax 07333 21242
 Telefon 07391 52343
 Telefon 07336 5317 Fax 07336 951432
 Telefon 07345 5449 Fax 07345 921001
 Telefon 0731 94667-0

Deponieklasse 0: Ochsenhölzle, Steinwerk Schelklingen

Bodenaushub	20,00 €/t
Bodenaushub und Bauschutt bis 100 kg/Tag und Sorte	0,00 €

Deponieklasse I: Unter Kaltenbuch, Roter Hau, Grund

(der Preis pro m³ gilt nur für die Deponie Roter Hau, Ehingen-Stetten)

Bodenaushub und Bauschutt	20,00 €/t	28,00 €/m ³
Straßenaufbruch	20,00 €/t	28,00 €/m ³
Sonstige thermisch nicht behandelbare Abfälle	20,00 €/t	28,00 €/m ³
Asbestzementabfälle (keine Annahme auf Deponie Roter Hau)	80,00 €/t	
Bodenaushub und Bauschutt bis 100 kg/Tag und Sorte	0,00 €	
Deponie Roter Hau: bis 70 Liter/Tag und Sorte		0,00 €
Asbestplattenbag 320 cm 15,00 €/Stück	Bigbag 90 x 90 x 115 cm	10,00 €/Stück

Deponieklasse II: Litzholz

Sonstige thermisch nicht behandelbare Abfälle	36,00 €/t
Asbestzementabfälle	80,00 €/t
Mineralfaserabfälle	146,00 €/t
Asbestplattenbag 320 cm 15,00 €/Stück	Bigbag 90 x 90 x 115 cm 10,00 €/Stück

Grüngut (Kompostierungsanlagen Unter Kaltenbuch, Litzholz)

Grünabfall aus privaten Haushaltungen bis 100 kg/Tag	0,00 €
Grünabfall	35,79 €/t

Hausmüll und Gewerbemüll (Abfallentsorgungsanlage Ulm-Donautal)

Direktanlieferung thermisch verwertbarer Abfälle (nicht komm. Müllabfuhr) Mindestmenge 200 kg	160,00 €/t
--	------------

Einsammlung von Haushaltsgroßgeräten (Firma L + N Recycling GmbH), - Preise einschließlich MwSt.

Haushaltsgroßgeräte, Kühlgeräte, Bildschirmgeräte	- bei Abholung im Haushalt	8,00 €/Stück
--	----------------------------	--------------

Beratungstage der Deutschen Rentenversicherung – Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg bietet in diesem Jahr noch am Mittwoch, 09.11. und 14.12.2016 in der Zeit von 8.30 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr im Trauzimmer des Blaubeurer Rathaus (Erdgeschoss, Zi.8) einen Beratungstag an. Versicherte der Arbeiter- und der Angestelltenrentenversicherung haben dabei die Gelegenheit, sich in allen Versicherungs-, Beitrags-, Rehabilitations- und Rentenangelegenheiten beraten zu lassen. Durch eine Online-Verbindung können sofort Rentenansprüche festgestellt und Rentenauskünfte erteilt werden. Dazu werden der Personalausweis und sämtliche Rentenunterlagen benötigt. Rentenansprüche können jedoch nur bei der Stadtverwaltung gestellt werden.

Bitte beachten Sie: Termine für die Beratungstage in Blaubeuren können nur unter dem Link <http://www.eservice-drv.de/eTermin/> oder unter der Rufnummer 0731/920-410 reserviert werden.
Stadtverwaltung Blaubeuren



Sicher unterwegs im Herbst – Trotz Laub, Nebel und Nässe.

Der Sommer ist vorbei. Und ihm folgt die kalte Jahreszeit. Mit dem Herbst kommen besondere Gefahren auf unsere Straßen. Die Bäume lassen nach und nach ihre bunten Blätter fallen. Das rutschige Laub ist tückisch und kann zu schweren Unfällen führen. Fahren Sie daher immer besonders vorausschauend und rechnen Sie mit der Rutschgefahr. Vermeiden Sie also zu abruptes Bremsen und Gas geben. Die nächste Gefahr lauert im Nebel. Gerade zu dieser Jahreszeit beeinträchtigt der graue Schleier vermehrt unsere Sicht. Die Unfallgefahr steigt. Für Fahrer gilt auch hier: Mehr Aufmerksamkeit und runter vom Gas. Schalten Sie auch am Tag ihr Licht ein, um besser gesehen zu werden. Bei erheblicher Sichtbehinderung, und nur dann, sollten Sie Ihre Nebelscheinwerfer einschalten. Ihre Nebelschlussleuchte dürfen Sie zudem bei einer Sichtweite von unter 50 Meter benutzen. Sie dürfen dann nicht schneller als 50 km/h fahren. Bei besserer Sicht ist die Nebelschlussleuchte nicht erlaubt, da sie andere Verkehrsteilnehmer blendet und irritiert. Halten Sie bei Nebel außerdem besonders viel Abstand zum Vordermann. Nässe auf der Fahrbahn ist eine weitere typische Gefahr der dunklen Jahreszeit. Durch Nässe können Sie schon bei geringem Tempo die Haftung verlieren und das Fahrzeug „schwimmt“. In Verbindung mit Schmutz entsteht ein gefährlicher Schmierfilm, der Ursache schwerer Unfälle sein kann. Fahren Sie jetzt also stets vorausschauend, aufmerksam und rechnen Sie mit den besonderen Gefahren des Herbstes. So kommen Sie möglichst sicher ans Ziel. Die Polizei wünscht Ihnen eine gute und sichere Fahrt!

Dunkle Jahreszeit lockt Einbrecher an – Das Polizeipräsidium Ulm ist mit verstärkten Streifen unterwegs und rät zur Vorbeugung.

Am 30.10. begann die Winterzeit. Wenn die Nächte länger werden, beginnt auch wieder die Hochkonjunktur der Einbrecher. Diese nutzen gerade nach der Zeitumstellung die frühe Dunkelheit in den Abendstunden aus, um auf Beutezug zu gehen.

Ein Großteil der Wohnungseinbrüche wird in den Nachmittags- und frühen Abendstunden verübt. Nicht nur, aber insbesondere in diesen Zeiten wird die Polizei mit Streifen und Kontrollen verstärkt präsent sein.

Doch die Polizei allein kann Einbrüche nicht gänzlich verhindern. Hier ist sie auch stark auf die Mithilfe der Bevölkerung angewiesen: Gekippte Fenster und Terrassentüren, unverschlossene oder gar offenstehende Hauseingangstüren, auch an Mehrfamilienhäusern, laden Diebe geradezu ein.

Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten und die richtige Sicherungstechnik verhindert werden. Dass Präventionsmaßnahmen wirken, belegt der in den vergangenen Jahren festgestellte Anteil an Einbruchsversuchen. Immer mehr Täter scheitern offenbar an den Sicherungseinrichtungen der Wohnungen oder werden gestört. Schon durch einfache Maßnahmen kann jeder etwas für seine Sicherheit tun und seine Wohnung oder sein Haus technisch optimieren. Für die Einbrecher ist es wichtig, dass alles möglichst schnell geht. Leisten Fenster und Türen erheblichen Widerstand, geben die Ganoven ihr Vorhaben schnell auf. Gerade bei Neu- oder Umbauvorhaben lassen sich Sicherungsmaßnahmen kostengünstig umsetzen.



Ergänzend möchten die Polizeireviere des Polizeipräsidiums Ulm auf die bundesweite Kampagne "K-Einbruch" hinweisen, die sich speziell mit der Prävention des Wohnungseinbruches befasst. Auf der Internetseite www.k-einbruch.de erhalten Sie neben Verhaltenstipps auch produktneutrale Informationen zu geeigneter Sicherungstechnik. Des Weiteren können Sie sich durch ein interaktives Haus klicken, das die Stellen an Haus und Wohnung aufzeigt, die besonders gesichert werden sollten.

Wer einige Tipps beherzigt, macht es den Einbrechern nicht ganz so leicht:

- Schließen Sie auch bei kurzer Abwesenheit Ihre Haus- und Wohnungstüre immer ab. Denken Sie auch daran: Gekippte Fenster sind offene Fenster.
- Verschließen Sie immer Balkon- und Terrassentüren und sichern Sie sie möglichst mit mechanischen Sicherungen.
- Verstecken Sie Ihren Schlüssel niemals außerhalb der Wohnung, denn Einbrecher kennen jedes Versteck.
- Rollläden sollten nur zur Nachtzeit und keinesfalls tagsüber geschlossen werden, schließlich wollen Sie nicht schon auf den ersten Blick ihre Abwesenheit signalisieren. Lassen Sie in ihrer Abwesenheit in verschiedenen Räumen das Licht brennen. Eine Zeitschaltuhr kann hier gute Dienste leisten.
- Beauftragen Sie jemanden, der bei längerer Abwesenheit den Briefkasten leert.
- Halten Sie in Mehrfamilienhäusern den Hauseingang auch tagsüber geschlossen. Prüfen Sie, wer ins Haus will, bevor Sie den Türöffner drücken und achten Sie auf Fremde im Haus. Sorgen Sie dafür, dass Keller- und Bodentüren stets verschlossen sind.

Weitere Infos finden Sie auch unter: www.k-einbruch.de

Empfehlungen für "aufmerksame Nachbarn":

- Achten Sie auf verdächtige Personen, Fahrzeuge oder Fremde auf dem Nachbargrundstück. Sprechen Sie die Personen aber nicht an. Rufen Sie stattdessen bei verdächtigen Wahrnehmungen oder bei Gefahr (Hilferufe, ausgelöste Alarmanlage) sofort über Notruf 110 die Polizei.

Polizeipräsidium Ulm, Pressestelle, Tel. 0731/188-1111, E-Mail: ulm.pp.stab.oe@polizei.bwl.de

Vorsicht, Baustelle! - Jeder hat sich schon darüber geärgert: Baustellen. Also Fahrbahnverengungen, ungewohnte Beschilderungen, provisorische Markierungen, Menschen auf der Fahrbahn, Blinklichter, Lärm und Schmutz. Besonders nerv tötend vor allem dann, wenn viele Autofahrer möglichst schnell zur Arbeit oder nach Hause wollen: Zur sogenannten Rushhour. Da vergisst so mancher in der Hektik und dem Ärger die Regeln der Straßenverkehrsordnung. Keine Sorge - daran erinnert die Polizei gerne:

Grundsätzlich gilt bei unklaren Verkehrslagen, den Fuß vom Gas nehmen und besonders aufmerksam sein. Stockt der Verkehr, darf trotz Vorfahrt oder Grün nicht in die Kreuzung gefahren werden, wenn auf ihr gewartet werden müsste. Also: Lieber rechtzeitig stehen bleiben und die nächste Ampelphase abwarten, als schnell noch reindrücken und die Kreuzung blockieren. Denn das stresst Sie und ärgert andere. Und schnell bildet sich ein Stau in weitere Richtungen, der wieder andere Kreuzungen blockiert. Lassen Sie sich nicht ablenken von den Arbeiten auf der Baustelle und achten Sie auf den Verkehr. Fahren Sie zurückhaltend, denn auf sein vermeintliches Recht zu pochen führt nur zu noch mehr Ärger und Chaos. In Baustellen gelten, wenn vorhanden, die gelben Markierungen – nicht die weißen. Endet ein Fahrstreifen, soll nach dem Reißverschlussverfahren erst unmittelbar vor der Verengung auf die durchgehende Spur gewechselt werden. So läuft der Verkehr für alle besser, da der Raum genutzt und Behinderungen verringert werden.

Informieren Sie sich über aktuelle Baustellen auf Ihrer Strecke und planen Sie diese in Ihre Anfahrtszeit ein. Dabei hilft die Baustellenübersicht des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Internet: <http://bis.bmvbs.de>.

Wenn jeder einen Moment innehält und sich vor Augen führt, dass mehrfaches Hupen, wildes Gestikulieren, auf das Lenkrad trommeln und lautes Schimpfen den Verkehr und die Baustelle nicht wegzaubern, wird es für alle angenehmer. Probieren Sie es doch einfach mal aus! In diesem Sinne wünscht die Polizei Ihnen eine stressfreie und möglichst reibungslose Fahrt.

Ihr Polizeipräsidium Ulm



Landeswettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ 2017 – 2019 startet

Minister Peter Hauk: „Der Dorfwettbewerb motiviert Bürgerinnen und Bürger, sich für

eine zukunftsfähige Entwicklung ihrer Dörfer einzusetzen.“ Das Ministerium für

Baden-Württemberg

Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg hat den 26.

Landes-

wettbewerb gestartet. Seit 1961 motiviert der Landeswettbewerb Bürgerinnen

und Bürger, die Zukunft in ihren Dörfern selbst aktiv zu gestalten. „Aktive Dorfgemeinschaften sind für

starke ländliche Räume von großer Bedeutung. Diese entwickeln zusammen mit der Verwaltung gute

Ideen und setzen innovative Projekte um, welche unsere Dörfer lebenswert und attraktiv machen. Der

Landeswettbewerb bietet die Chance, Dorfgemeinschaften zu stärken und unsere Dörfer voran zu brin-

gen. Er motiviert Bürgerinnen und Bürger, sich für eine zukunftsfähige Entwicklung ihrer Heimat einzuset-

zen“, sagte der Minister zum Start des Wettbewerbs.

Teilnehmen können alle baden-württembergischen Gemeinden und Gemeindeteile mit überwiegend dörflichem Charakter mit bis zu 3.000 Einwohnern. Sowohl Gemeinden als auch Vereine oder LEADER-Aktionsgruppen können ihr Dorf bis zum **15. Mai 2017** beim zuständigen Regierungspräsidium anmelden. **Wettbewerb ist wichtiger Impulsgeber** - „Der Landeswettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ gibt wichtige Impulse für einen starken und zukunftsfähigen Ländlichen Raum. Er fördert schon seit mehreren Jahrzehnten erfolgreich das bürgerschaftliche Engagement im Ländlichen Raum. Die Menschen vor Ort haben genaue Vorstellungen, wie sie leben möchten und wie sie zur Weiterentwicklung ihres Ortes beitragen können. So gestalten sie die Zukunft ihres Dorfes aktiv mit und tragen zu attraktiven Lebensverhältnissen bei“, betonte der Minister. Das würde nicht nur Bewohnerinnen und Bewohner an ihr Dorf binden, sondern wirke auch anziehend auf Neubürgerinnen und Neubürger, so Hauk.

„Als besonderes Merkmal hat der Wettbewerb die Entwicklung der Dörfer im Ganzen im Blickfeld. Daher umfassen die Bewertungskriterien ein breites Themenspektrum – von konzeptionellen Ansätzen über Leistungen im wirtschaftlichen, sozialen und kulturellen Bereich bis hin zur regionsspezifischen Baugestaltung. Auch Aktivitäten zum Schutz unserer natürlichen Ressourcen, beispielsweise durch die Nutzung regenerativer Energiequellen oder die Förderung unserer heimischen Pflanzen- und Tierwelt, tragen zur nachhaltigen Dorfentwicklung bei“, erklärte Hauk.

„Ich freue mich auf viele spannende und zukunftsorientierte Ideen für unsere Dörfer im Ländlichen Raum und lade alle Gemeinden ein, sich zu bewerben“, sagte Hauk.

Hintergrundinformationen: Den erfolgreichsten Dörfern des Wettbewerbs verleiht das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg Gold-, Silber- und Bronzemedailles. Daneben gibt es Sonderpreise für beispielhafte Leistungen. Die Spitzenreiter werden außerdem zum Bundesentscheid gemeldet.

Zur Einführung in den 26. Landeswettbewerb finden vier Veranstaltungen statt, in denen der Wettbewerb vorgestellt wird. Dort werden auch Informationen zu fachlichen Inhalten vermittelt:

23.11.16 in Bühl-Eisental (Landkreis Rastatt), 08.12.16 in Müllheim-Britzingen (Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald), 26.01.17 in Riedlingen (Landkreis Biberach), 09.02.17 in Öhringen-Michelbach (Hohenlohekreis).

Die Ausschreibungsunterlagen, verschiedene Werbematerialien und weitere Informationen zum Wettbewerb finden Sie unter www.dorfwettbewerb-bw.de und unter www.mlir-bw.de > Unser Service > Wettbewerbe und Auszeichnungen sowie unter www.mlir-bw.de > Unser Service > Broschüren.

Land schreibt Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg 2017 aus - Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zeichnet herausragende und modellhafte Leistungen in der Amateurtheaterszene aus. Die Amateurtheater im Land können sich mit ihren Produktionen bis 01.04.17 bewerben.

„Die Qualität und Vielseitigkeit des Amateurtheaters ist in unserem Land ganz besonders ausgeprägt. Der Landesamateurtheaterpreis Baden-Württemberg LAMATHEA würdigt dieses außergewöhnlich breite Theaterschaffen im Ehrenamt“, so Staatssekretärin Petra Olschowski.

Ausgeschrieben wird der LAMATHEA in den sechs Theaterkategorien Innenraumtheater, Theater mit Kindern und Jugendlichen, Freilichttheater, Mundarttheater, Theater mit soziokulturellem Hintergrund sowie Puppen- und Figurentheater. Insgesamt ist die Auszeichnung mit 12.000 Euro dotiert – 2.000 Euro Preisgeld pro Theaterkategorie. Zudem wird ein undotierter Sonderpreis für ein Lebenswerk und bürgerschaftliches Engagement verliehen. In dieser Kategorie können Einzelpersonen oder Personengruppen / Institutionen / Unternehmen für den LAMATHEA vorgeschlagen werden, die durch ihr ehrenamtliches Engagement im Dienste des Amateurtheaters Herausragendes geleistet haben.

Die detaillierte Ausschreibung, Erläuterungen zu den Kategorien und zum Bewerbungsverfahren sowie die entsprechenden Unterlagen finden sich im Internet unter www.lamathea.de.

Im Schaukasten am Rathaus finden Sie

- ... die Einladung mit Tagesordnung zur öffentlichen Ortschaftsrat Sitzung am Do. 03.11.16
- ... Pressemitteilungen des Landratsamt Alb-Donau-Kreis
- ... aktuelle Veranstaltungshinweise von Vereinen, und vieles mehr

Weilemer Vereine, Gruppen und Institutionen – Bekanntmachungen und Termine

Bude Weiler – Bitte vormerken: Adventlicher Treffpunkt aller Generationen, Freitag, 02.12.16 ab 17 Uhr am Plätzle an der Linde.

Dorfgemeinschaft d´ Weilemer e.V.



Helferfest 06.11.15 – Alle fleißigen Helferinnen und Helfer beim diesjährigen Weilemer Gartenfest sind zum Helferfest am Freitag, 19.11.15 um 19 Uhr in den Saal des Alten Schulhaus geladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Besenwirtschaft im Alten Schulhaus – Dank für den Besuch

Für den zahlreichen Besuch bedankt sich die Dorfgemeinschaft d´ Weilemer e.V. bei allen Gästen. Dank auch für die musikalischen Unterhaltung dem „Urig Musik Duo“ und allen Helfern des Vereins.



Evangelische Kirchengemeinde Blaubeuren-Weiler - Pfarramt II

Pfarrstraße 2, 89143 Blaubeuren, Tel: 07344-6367, Fax: 07344-923178

GOTTESDIENST- und TERMINPLAN „Weiler“

Es wird nachgeläutet. Gottesdienstbeginn 9.05 Uhr.

Zu allen Gottesdiensten und Veranstaltungen laden wir Sie recht herzlich ein:

Samstag	05.11.16	09.00 Uhr	Hangputzete am Kirchengang
Dienstag	08.11.16	13.30 Uhr	Sitzgymnastik – Entspannung für Körper und Geist im Gemeinderaum
Mittwoch	09.11.16	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinderaum
Donnerstag	10.11.16	17.30 Uhr	Mädchen-Jungschar im Gemeinderaum
Freitag	11.11.16	16.45 Uhr	Buben-Jungschar im Gemeinderaum
Sonntag	13.11.16	09.00 Uhr	Gottesdienst (Volkstrauertag) mit Pfarrer Börkircher in der Nikolauskirche
		10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeinderaum
Dienstag	15.11.16	13.30 Uhr	Sitzgymnastik – Entspannung für Körper und Geist im Gemeinderaum
Mittwoch	16.11.16	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinderaum
		14.30 Uhr	„ Fröhlicher Alltag “, Seniorentreff im Gemeinderaum
		18.00 Uhr	Gottesdienst mit AM (Buß- und Bettag) mit Dekan Schwesig in der Nikolauskirche
Donnerstag	17.11.16	17.30 Uhr	Mädchen-Jungschar im Gemeinderaum
		20.00 Uhr	Kirchengemeinderat-Sitzung , Gemeinderaum
Freitag	18.11.16	16.45 Uhr	Buben-Jungschar im Gemeinderaum
Sonntag	20.11.16	09.00 Uhr	Gottesdienst (Ewigkeitssonntag) mit Pfarrer Börkircher in der Nikolauskirche
		10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeinderaum
Dienstag	22.11.16	13.30 Uhr	Sitzgymnastik – Entspannung für Körper und Geist im Gemeinderaum
Mittwoch	23.11.16	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinderaum
Donnerstag	24.11.16	17.30 Uhr	Mädchen-Jungschar im Gemeinderaum
Freitag	25.11.16	16.45 Uhr	Buben-Jungschar im Gemeinderaum
Samstag	26.11.16	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Saal des Alten Schulhauses Hinweis: Die Gemeinde wird um Kuchenspenden gebeten!
Sonntag	27.11.16	10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeinderaum
		17.00 Uhr	Musikalischer Gottesdienst zum 1. Advent in der Nikolauskirche mit Pfarrer Börkircher und der Gruppe ReSonanz (siehe hierzu Hinweis auf der Seite 8)
Dienstag	29.11.16	13.30 Uhr	Sitzgymnastik – Entspannung für Körper und Geist im Gemeinderaum
Mittwoch	30.11.16	10.00 Uhr	Mutter-Kind-Gruppe im Gemeinderaum

Hangputzete am Kirchengang - Am Samstag, 05.11.16 führt der Kirchengemeinderat Weiler die Hangputzete am Kirchengang durch. Wir sind auf helfende Hände aus Weiler angewiesen. Beginn ist um 9.00 Uhr. Schön wäre es, wenn wir genügend Helfer hätten, damit um 12.00 Uhr alle wieder nach Hause könnten.

Kuchenspenden - Für den Seniorennachmittag am Samstag, 26.11.16 im Alten Schulhaus erbittet der Kirchengemeinderat Kuchenspenden. Diese bitte ab 13 Uhr im Schulhaus abgeben. Vielen Dank.

Kindertagesstätte Weiler – Martinsfest - Am Mittwoch, 09.11.16 findet wieder unser alljährlicher Laternenumzug statt. Treffpunkt ist um 17 Uhr an der Kita. An diesem Abend sind nicht nur die Kita-Kinder mit ihren Familien herzlich eingeladen, sondern natürlich auch alle anderen, die gerne Laternenlieder singen, das Martinsspiel mit Pferd und Reiter erleben wollen und den Abend gemütlich bei Punsch, Glühwein und kleinen Snacks ausklingen lassen wollen.

Es freut sich das Team und die Elternvertreterinnen der Kita Weiler

Sonstiges

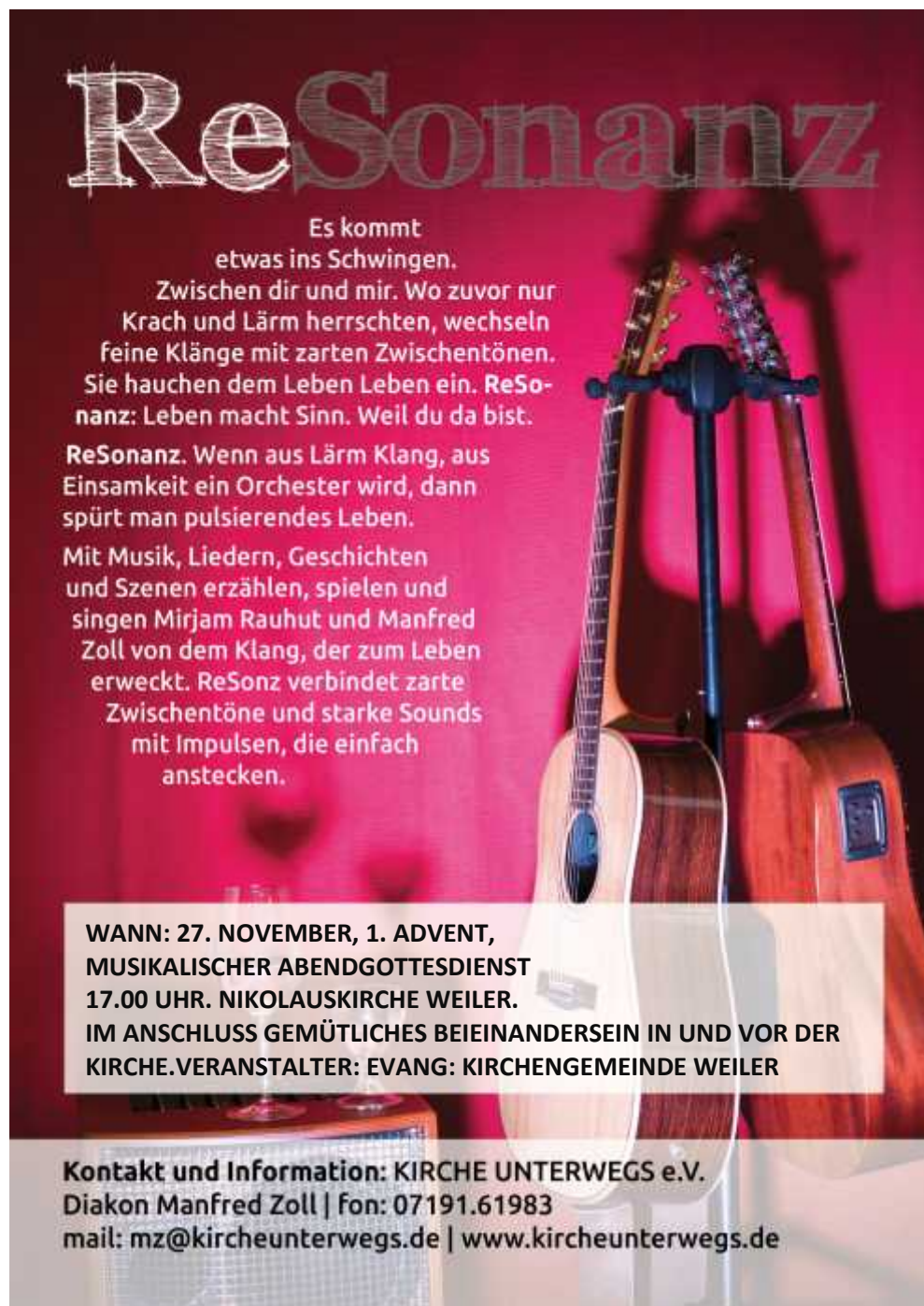
Blutspendeaktion – Deutsche Rotes Kreuz - Am Donnerstag, 03.11.16 führt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) in der Karl-Spohn-Realschule in Blaubeuren-Gerhausen zwischen 14.30 Uhr und 19.30 Uhr eine Blutspendeaktion durch. Unter dem Motto „Blut geben – rettet Leben“! sucht das DRK dringend Blutspender zur Versorgung der Patienten. Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen!



Urgeschichtliches Museum Blaubeuren - Veranstaltungen im November

Steinzeitwerkstatt - Kristalle faszinieren durch Form und Farbe. Die Geologin Iris

Bohnacker stellt am 06.11.16 von 14 bis 17 Uhr unterschiedliche Kristallformen der Natur vor. **Steinzeitwerkstatt** - Aus Hanf, Brennnessel und Flachs werden am 13.11.16 unter der Anleitung der Naturpädagogin Christine Bischoff von 14 bis 17 Uhr mit der Hand Schnüre geflochten und geknotet. **Steinzeitwerkstatt** - Mit dem Zug in die Steinzeit reisen große und kleine Besucher am 20.11.16 um 14 Uhr und 15.30 Uhr. Begleitet werden sie von dem Architekten und Modellbauer Steffen Haag. Er stellt das Große Landschaftsmodell vor und unterstützt die Besucher beim Bau einer eigenen kleinen Landschaft.



ReSonanz

Es kommt
etwas ins Schwingen.
Zwischen dir und mir. Wo zuvor nur
Krach und Lärm herrschten, wechseln
feine Klänge mit zarten Zwischentönen.
Sie hauchen dem Leben Leben ein. **ReSo-**
nanz: Leben macht Sinn. Weil du da bist.

ReSonanz. Wenn aus Lärm Klang, aus
Einsamkeit ein Orchester wird, dann
spürt man pulsierendes Leben.

Mit Musik, Liedern, Geschichten
und Szenen erzählen, spielen und
singen Mirjam Rauhut und Manfred
Zoll von dem Klang, der zum Leben
erweckt. **ReSonz** verbindet zarte
Zwischentöne und starke Sounds
mit Impulsen, die einfach
anstecken.

**WANN: 27. NOVEMBER, 1. ADVENT,
MUSIKALISCHER ABENDGOTTESDIENST
17.00 UHR. NIKOLAUSKIRCHE WEILER.
IM ANSCHLUSS GEMÜTLICHES BEIEINANDERSEIN IN UND VOR DER
KIRCHE. VERANSTALTER: EVANG: KIRCHENGEMEINDE WEILER**

**Kontakt und Information: KIRCHE UNTERWEGS e.V.
Diakon Manfred Zoll | fon: 07191.61983
mail: mz@kircheunterwegs.de | www.kircheunterwegs.de**

5. Blaubeurer „Tag der Frau“ - Am verkaufsoffenen Blaubeurer Sonntag, 06.11.16 in der Zeit von 13 – 18 Uhr im Kleinen Großen Haus, Webergasse 11. Aussteller aus der Region informieren – inspirieren, stellen sich vor! Es erwartet Sie: Kreatives, Mode, Deko, Handwerkliches, Kulinarisches ... Jeder Besucher erhält ein Glas Prosecco zur Begrüßung!

Freundliche Grüße sendet Ihnen
Ortsverwaltung Weiler
Wolfgang Dieminger
Ortsvorsteher

Bitte beachten Sie:
Der Redaktionsschluss für das nächste Mitteilungsblatt ist der 25. dieses Monats.
Die Beiträge bitte als Word-Datei.doc an E-Mail weiler@ov.blaubeuren.de einsenden.